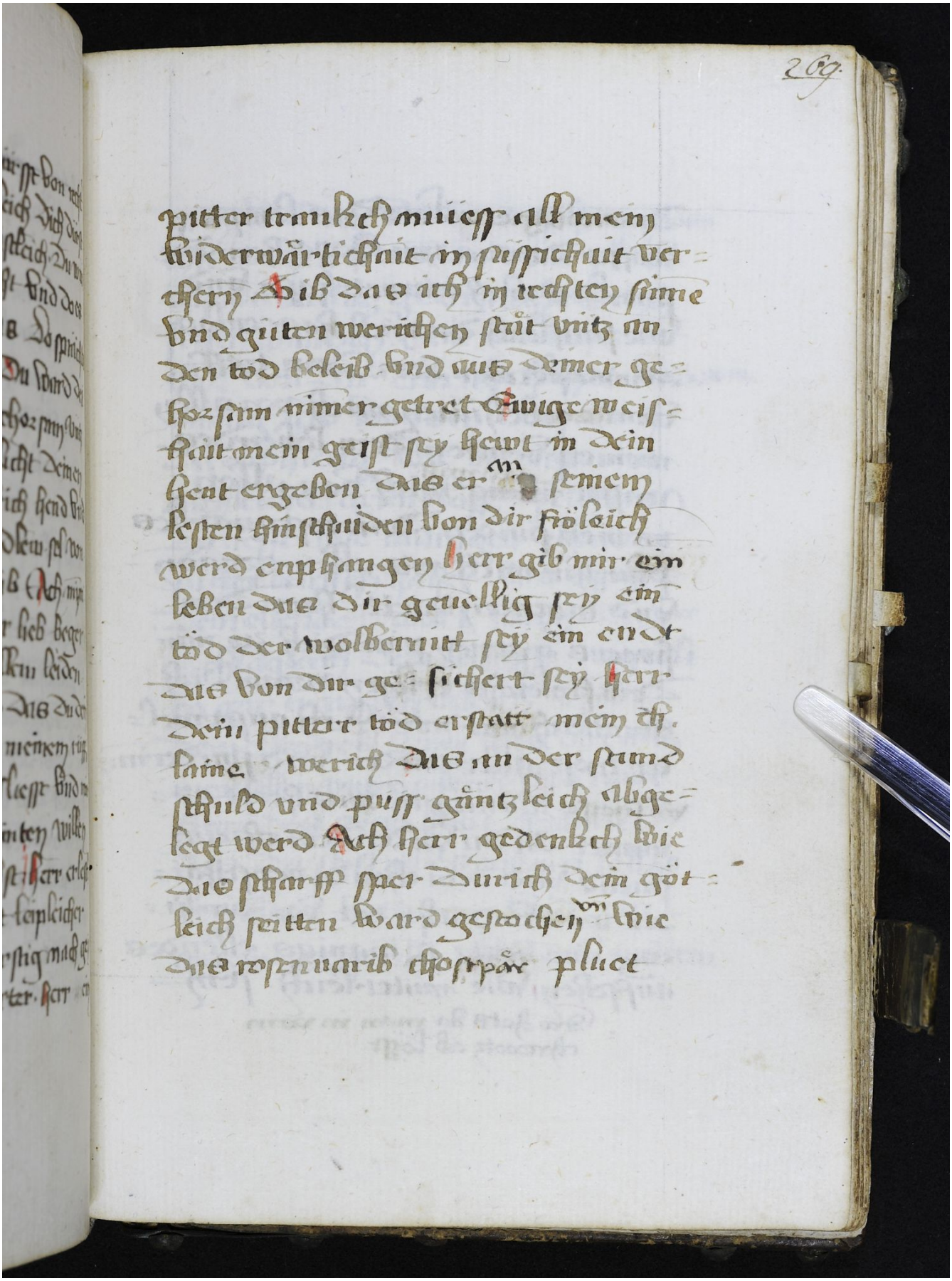
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pitter trankch muess all meny
widerwärtichait in sussichait ver=
chern Ach gib das ich in rechten sinne
und guten werichen stät vntz an
den tod beleib und aus deiner ge=
horsam nimer getret Ewige weis=
hait mein geist sey hewt in dein
hent ergeben das er am seinem
lesten hinschaiden von dir fröleich
werd enpfangen herr gib mir ein
leben das dir gefellig sey ein
tod der wolbernitt sey ein endt
das von dir ge=sichert sey herr
dein pittar tod erstatt mein ch.
laine werich das an der stund
schuld und puss güntzleich abge=
legt werd Ach herr gedenkch wie
das scharff spier durich dein göt=
leich seitten ward gestochen wie
das rosen varib chosspär pluet